

# O heilge Seelenspeise

Text: „O esca viatorum“ 1649  
 dt. Übertragung: Würzburg 1649  
 Melodie und Satz: Heinrich Isaak (um 1450–1517)  
 „Innsbruck ich muss dich lassen“, um 1495

1. O heil - ge See - len - spei - se auf die - ser Pil -  
 2. Du hast für uns dein Le - ben, o Je - sus, hin -  
 3. „Kommt al - le, die auf Er - den von Not be - drän -  
 4. O sü - ßer Brunn des Le - bens, fließ nicht für uns -  
 5. Mit Glau - ben und Ver - trau - en wir dich ver - deckt

See - len - spei - se  
 uns dein Le - ben,  
 die auf Er - den  
 Brunn des Le - bens,  
 und Ver - trau - en

6

1. ger - rei - se, o Man - na Him - mels - brot!  
 2. ge - ge - ben und gibst dein Fleisch und Blut  
 3. get wer - den,“ so spricht dein eig - ner Mund,  
 4. ver - ge - bens, du un - sers Hei - lands Blut!  
 5. hier schau - en in dei - ner Nied - rig - keit.

Wollst un - ser zur Spei - „ich will e - Füsch de - Hun - ger zum Man - il  
 und wie durst, es, rr, stil -  
 Durst der See - ge - sche -  
 Herr, ge - sche -

12

mit wer reis - er - ful - len, uns ret - ten vor dem  
 mit so dass nein - gem - Dan - ke dies un - schätz - ba - re,  
 uns nichts mehr das Le - ben! Dies ist der neu - e,  
 im Him - mel feh - len, du un - ser al - ler -  
 se - hen dich einst in dei - ner ner

18

1. ew' - gen Tod, uns ret - ten vor dem ew' - gen Tod.  
 2. ew' - ge Gut, dies un - schätz - ba - re, ew' - ge Gut?  
 3. ew' - ge Bund, dies ist der neu - e, ew' - ge Bund.“  
 4. höch - tes Gut, du un - ser al - ler - höch - tes Gut.  
 5. Herr - lich - keit, dich einst in dei - ner Herr - lich - keit.

